

**Protokoll  
über die 62. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 20.06.2006**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 22:00 Uhr  
**Ort:** Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,  
19053 Schwerin

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Claussen, Norbert Oberbürgermeister

**ordentliche Mitglieder**

Block, Wolfgang	Die Linkspartei.PDS
Böttger, Gerd	Die Linkspartei.PDS
Janew, Marleen	Die Linkspartei.PDS
Lange, Andreas	CDU
Rudolf, Gert	CDU
Schwesig, Manuela	SPD
Steinmüller, Rolf	Unabhängige Bürger
Strauß, Manfred	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Wilke, Wolfgang	CDU

**stellvertretende Mitglieder**

Meslien, Daniel SPD

**Verwaltung**

Bartsch, Ulrich  
Block, Steffen  
Bode, Hans-Hermann  
Borchardt, Detlef  
Czerwonka, Frank  
Diessner, Barbara  
Kühne, Mathias Dr.  
Rath, Torsten  
Ruhl, Andreas

Sandner, Jochen  
Schlick, Stefan  
Schmidt, Doris  
Schmülling, Wolfgang  
Seifert, Heike  
Steinbart, Sabine  
Wesemann, Kristin  
Wollenteit, Hartmut

**Leitung: Oberbürgermeister Norbert Claussen**

**Schriftführer: Simone Timper**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 61. Sitzung vom 06.06.2006 (öffentlicher Teil)
  
3. Wiedervorlage/n
  
- 3.1. Schulentwicklungsplan für allgemein bildende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 01047/2006
  
- 3.2. Jahresabschlüsse 2000 - 2004 der SWV  
Vorlage: 00934/2005
  
- 3.3. Überführung eines Grundstücks in das Sondervermögen und Nachtragswirtschaftsplan 2006 des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement  
Vorlage: 01113/2006
  
- 3.4. Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen  
Budgetierung - Erfüllungsbericht  
Berichtszeitraum 01.01.-30.04.2006  
Vorlage: 01152/2006

- 3.5. Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen  
Hier: Budgetierungskonzept 3.0  
Vorlage: 01020/2006
- 3.6. Ansiedlung von privaten Hochschulen in der Landeshauptstadt Schwerin;  
Nutzung von städtischen Schulgebäuden; Sanierung des alten  
Fridericianums  
Vorlage: 01156/2006
- 3.7. B-Plan Nr. 41.02 "Mueß - Conrader Weg" - Auslegungsbeschluss -  
Vorlage: 01074/2006
- 3.8. Bebauungsplan Nr. 53.05 "Am Güstrower Tor"  
- Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen und  
- Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB  
Vorlage: 01099/2006
- 3.9. Schwerin Card  
Vorlage: 00885/2005
4. Vorlage/n
- 4.1. Personalentwicklungskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin -  
Rahmenkonzept  
Vorlage: 01100/2006
- 4.2. Information zur Umsetzung und Evaluation der Richtlinie zur Bestimmung  
der Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II), in Kraft seit dem  
7. November 2005  
Vorlage: 01153/2006
- 4.3. Satzung nach §34 Abs.4 Nr.2 BauGB "Mueß - Ehemalige  
Straßenmeisterei" - Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 01097/2006
- 4.4. Strukturelle und finanzielle Perspektiven der Mecklenburgischen  
Staatstheater (MST) Schwerin gGmbH bis 2009  
Vorlage: 01208/2006

5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
  - 5.1. Weg am Heidensee  
Antragsteller: Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder  
Vorlage: 01082/2006
  - 5.2. Rad- und Wanderweg im Bereich Heidensee  
Antragsteller: Fraktion Linkspartei.PDS  
Vorlage: 01088/2006
  - 5.3. Kita-gGmbH  
Antragsteller: Fraktion Linkspartei.PDS  
Vorlage: 01086/2006
  - 5.4. Schulsozialarbeit an der Regionalschule "Erich Weinert"  
Antragsteller: CDU-Fraktion , Christoph Priesemann, Gerd Güll  
Vorlage: 00902/2005
6. BUGA Berichterstattung
  - 6.1. Bericht zum Stand der Planung/Realisierung für Teilprojekte, Arbeitsstand Umland/Presse/Öffentlichkeitsarbeit/Marketing  
Vorlage: 01171/2006
  - 6.2. BUGA 2009: Stand der Planung zum Neubau der Funktionsgebäude für die Schweriner Rudergesellschaft  
Vorlage: 01008/2006
  - 6.3. Stand der Planung Schlosspromenade Abschnitt 3A - Vorentwurfsplanung  
Vorlage: 01103/2006
  - 6.4. Stand der Planung Schlosspromenade Abschnitt 4B - Vorentwurfsplanung  
Vorlage: 01104/2006
7. Sonstiges
  - 7.1. Information des Oberbürgermeisters zum Unternehmen buw

## 7.2. Einzelprobleme

### Protokoll:

#### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende, Herr Oberbürgermeister Claussen , eröffnet die 62. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Ausschussmitglieder, anwesenden Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen bestätigt:

- 1.) Der TOP 3.4 „Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen Budgetierung - Erfüllungsbericht Berichtszeitraum 01.01.-30.04.2006“ Vorlage 01152/2006 wird von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.
- 2.) Der TOP 3.5 „Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen Hier: Budgetierungskonzept 3.0“ Vorlage: 01020/2006 wird von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.
- 3.) Der TOP 9.5 „Erteilung des Einvernehmens nach § 8 (4) Nr. 7 Hauptsatzung zur Voranfrage Neubau "Haus der Wirtschaft" in der Graf-Schack-Allee, Mecklenburgstr. (Az. 61-13-990/06)“ Vorlage: 01150/2006 wird von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.
- 4.) Unter TOP 10.7 bis 10.10. werden die bereits angekündigten Grundstücksvorlagen als Tischvorlagen eingebracht.
- 5.) Unter TOP 10.11. wird die Beschlussvorlage „Kreditaufnahme in Höhe von 3.768.193,97 EUR aus dem im Jahr 2004 gebildeten Haushaltseinnahmerest.“ Vorlage: 01194/2006 als Tischvorlage eingebracht.

#### **zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 61. Sitzung vom 06.06.2006 (öffentlicher Teil)**

#### **Bemerkungen:**

Frau Schwesig fragt nach der Stellungnahme der Verwaltung zum Autorennen, diese sollte den Fraktionen zugesandt werden.

Protokollnotiz:

Die Information zum Autorennen wurde zwischenzeitlich allen Fraktionen zur Verfügung gestellt.

**Beschluss:**

Das Protokoll der 61. Sitzung des Hauptausschusses vom 06.06.2006 öffentlicher Teil (TOP 1 bis 6) wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 3 Wiedervorlage/n**

**zu 3.1 Schulentwicklungsplan für allgemein bildende Schulen der  
Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 01047/2006**

**Bemerkungen:**

**1.)**

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Schule hat am 24.05.2006 zu den Beschlusspunkten der Beschlussvorlage einzeln wie folgt votiert:

Punkt 1.1 Schule Krebsförden

Die PDS stellt einen Änderungsantrag.

Folgende Ergänzung zu Satz 2

„... soweit nicht die Mindestschülerzahl von 20 erreicht wird und keine Ausnahmegenehmigung erteilt wird.“

Änderungsantrag: 5 / 3 / 0 zugestimmt  
Beschlussvorlage: 8 / 0 / 0 mit Änderung zugestimmt

Punkt 1.2 Schule Astrid Lindgren 0 / 8 / 0 abgelehnt

Punkt 2.1 Johannes R. Becher Schule 6 / 1 / 1 zugestimmt

Punkt 2.2 Gutenbergschule 3 / 4 / 1 abgelehnt

Punkt 3.1 Förderzentrum am Fernsehturm

Die Linkspartei.PDS stellt den Änderungsantrag den Beschluss auf das Jahr 2008/2009 zu verschieben.

Die SPD-Fraktion äußert sich zur Beibehaltung zweier Förderschulen.

4 / 4 / 0 Änderungsantrag abgelehnt  
3 / 4 / 1 Beschlusspunkt 3.1 abgelehnt

3.2 8 / 0 / 0 zugestimmt

**2.)**

Protokollnotiz:

Herr Böttger gibt zum Beschlusspunkt 1.1 Grundschule Krebsförden folgendes zu Protokoll:

Sollte die Mindestschülerzahl von 20 erreicht werden, soll die Stadt eine Ausnahmegenehmigung beantragen.

Der Oberbürgermeister erklärt, dass die Verwaltung den Antrag dann selbstverständlich stellen werde.

**3.)**

Herr Meslien bringt in den Hauptausschuss einen interfraktionellen Antrag (SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Die Linkspartei.PDS und Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN) zur Beschlussvorlage ein:

Im Punkt 1.1 wird der erste Satz folgendermaßen ergänzt:

„..., sofern zum Schuljahr 2006/2007 weniger als 20 Anmeldungen zum Erreichen der Einzügigkeit vorliegen.“

Punkt 1.2 wird gestrichen

Im Punkt 2.2 wird der erste Satz folgendermaßen ergänzt:

„..., sofern die Bandbreite der SEP-VO des Bildungsministeriums die Errichtung von nur maximal sieben Eingangsklassen zum Schuljahr 2006/2007 ermöglicht.“

Neuer Punkt 2.3

„Der Oberbürgermeister bereitet zur Stärkung des gesamten Schulstandortes Lankow die Gründung einer Verbundschule (Schulzentrum) nach § 12 des Schulgesetzes zum Schuljahr 2007/2008 vor. Dabei ist auf die Beibehaltung der pädagogischen und räumlichen Selbstständigkeit der Grundschule zu achten. Die Stadtvertretung entscheidet über die Errichtung abschließend im Rahmen einer gesonderten Beschlussvorlage.“

Punkt 3.1

Wird neu formuliert : „ Das ehemalige Schliemann-Gymnasium ist soweit herzurichten, das der Unterricht für die Förderschule am Fernsehturm zum frühestmöglichen Zeitpunkt dort möglich ist.“

Der letzte Absatz wird folgendermaßen neu formuliert:

„Der Stadtvertreterbeschluss vom 09.05.2005 (DS 00154/2004) wird in Ziff. 2 Buchstabe a) bis auf weiteres aufgehoben. Über den nachhaltigen Einsatz dieser Fördermittel entscheidet die Stadtvertretung aus Ihrer Mitte heraus. Sofern das Fördermittelprogramm über 2007 hinaus verlängert wird, soll der Beschluss im Herbst getroffen werden.“

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Dem Oberbürgermeister wird empfohlen, folgende Entscheidung zu treffen:

Der Schulentwicklungsplan der Landeshauptstadt Schwerin für die allgemein bildenden Schulen wird für den Planungszeitraum 2006/07 bis 2010/11 in der Fassung des vorgelegten Entwurfes fortgeschrieben.

Vorbehaltlich der Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur zur Aufstellung des Schulentwicklungsplanes beschließt die Stadtvertretung gem. § 108 des Schulgesetzes folgende organisatorische Maßnahmen:

1. Bereich Grundschulen

1.1 Die Grundschule Krebsförden wird mit Beendigung des Schuljahres 2006/07 aufgehoben, *soweit nicht die Mindestschülerzahl von 20 erreicht wird und keine Ausnahmegenehmigung erteilt wird.*“.

Die noch bestehenden Klassenverbände werden der Grundschule „N.-Holgersson“ zugeordnet.

1.2 gestrichen

2. Bereich Regionale Schule

2.1 Die Regionale Schule J.-R.-Becher wird mit Ablauf des Schuljahres 2005/06 endgültig aufgehoben. Die noch bestehenden Klassenverbände werden der Regionalen Schule „W.-von-Siemens“ zugeordnet.

2.2 Die Regionalschule „Gutenberg“ wird mit Beginn des Schuljahres 2007/08 durch jahrgangswises Auslaufen aufgehoben, sofern die Bandbreite der SEP-VO des Bildungsministeriums die Errichtung von nur maximal sieben Eingangsklassen zum Schuljahr 2006/2007 ermöglicht. Die noch bestehenden Klassenverbände werden zum Schuljahresende 2008/09 der Regionalen Schule „A.-Lindgren“ zugeordnet.

2.3 *„Der Oberbürgermeister bereitet zur Stärkung des gesamten Schulstandortes Lankow die Gründung einer Verbundschule (Schulzentrum) nach § 12 des Schulgesetzes zum Schuljahr 2007/2008 vor. Dabei ist auf die Beibehaltung der pädagogischen und räumlichen Selbstständigkeit der Grundschule zu achten. Die Stadtvertretung entscheidet über die Errichtung abschließend im Rahmen einer gesonderten Beschlussvorlage.“*

3. Bereich Förderschule

3.1 Das ehemalige Schliemann-Gymnasium ist soweit herzurichten, das der Unterricht für die Förderschule am Fernsehturm zum frühestmöglichen Zeitpunkt dort möglich ist.

3.2 Die Klassen für verhaltensauffällige und erziehungsschwierige (VE-Klassen, ehem. W.-Busch-Schule) werden mit Beginn des Schuljahres 2006/07 der Grundschule Lankow zugeordnet.

*Der Stadtvertreterbeschluss vom 09.05.2005 (DS 00154/2004) wird in Ziff. 2 Buchstabe a) bis auf weiteres aufgehoben. Über den nachhaltigen Einsatz dieser Fördermittel entscheidet die Stadtvertretung aus Ihrer Mitte heraus. Sofern das Fördermittelprogramm über 2007 hinaus verlängert wird, soll der Beschluss im Herbst getroffen werden.*

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 26.06.2006 vorgesehen.

Zu den Beschlusspunkten wird einzeln abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis zum Punkt 1.1 (Grundschule Krebsförden):**

in der Fassung der Beschlussvorlage  
mit den Ergänzungen Satz 2

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	0

**Abstimmungsergebnis zum Punkt 1.2 (Grundschulteil Astrid Lindgren):**

in der Fassung der Beschlussvorlage

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	10
Enthaltung:	0

**Abstimmungsergebnis zum Punkt 2.1 (J. R Becher Schule):**

in der Fassung der Beschlussvorlage

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	1

**Abstimmungsergebnis zum Punkt 2.2 (Regionalschule Gutenberg):**

in der Fassung der Beschlussvorlage

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	10
Enthaltung:	0

**Abstimmungsergebnis zum Punkt 2.2 (Regionalschule Gutenberg)**

in der Fassung des interfraktionellen Antrages

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**Abstimmungsergebnis zum Punkt 2.3 (Schulstandort Lankow – Schulzentrum):**

in der Fassung des interfraktionellen Antrages

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**Abstimmungsergebnis zum Punkt 3.1 (Förderschule Comenius):**

in der Fassung der Beschlussvorlage

Ja-Stimmen: 1  
Nein-Stimmen: 10  
Enthaltung: 0

**Abstimmungsergebnis zum Punkt 3.1 (Förderschule Comenius) :**  
in der Fassung des interfraktionellen Antrages

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 2

**Abstimmungsergebnis zum Punkt 3.2 ( VE Klassen, ehem. W. Busch Schule):**  
in der Fassung der Beschlussvorlage

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 2  
Enthaltung: 1

Die Änderungen zum letzten Absatz werden von der Verwaltung akzeptiert.

**Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage in der Fassung der zuvor beschlossenen Einzelabstimmungen:**

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltung: 1

**Beschlusnummer:**

062/HA/0601/2006

**zu 3.2 Jahresabschlüsse 2000 - 2004 der SWV  
Vorlage: 00934/2005**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat am 15.06.2006 zu den Beschlusspunkten einzeln votiert:

Pkt. 1 bis 9 5 / 0 / 3 zugestimmt  
Pkt. 10 3 / 3 / 2 abgelehnt.

Frau Schwesig beantragt die getrennte Abstimmung zu Punkt 10.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Jahresabschluss 2000

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2000 bis 31.12.2000 wird festgestellt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.859.363,24 DM (2.484.552,94 Euro) wird mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 1.871.740,43 DM (957.005,68 Euro) verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.

#### Jahresabschluss 2001

2. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2001 bis 31.12.2001 wird festgestellt. Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2001 in Höhe von 132.058,11 € wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von 1.527.547,27 € verrechnet und in Höhe von -1.659.605,38 € auf neue Rechnung vorgetragen.

#### Jahresabschluss 2002

3. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2002 bis 31.12.2002 wird festgestellt. Der ausgewiesene Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2002 in Höhe von 391.825,18 € wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von -1.659.605,38 € verrechnet und in Höhe von -1.267.780,20 € auf neue Rechnung vorgetragen.

#### Jahresabschluss 2003

4. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2003 bis 31.12.2003 wird festgestellt. Der ausgewiesene Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2003 in Höhe von 461.407,52 € wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von -1.267.780,20 € verrechnet und in Höhe von -806.372,68 € auf neue Rechnung vorgetragen.

#### Jahresabschluss 2004

5. Der Auflösung der Sonderrücklage gemäß § 17 Abs. 4 DMBilG in Höhe von 1.890.246,08 € wird zugestimmt. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2004 bis 31.12.2004 wird festgestellt. Der ausgewiesene Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2004 in Höhe von 2.927.753,86 € wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von -806.372,68 € verrechnet und in Höhe von 2.121.381,18 € auf neue Rechnung vorgetragen.

#### Regelung zu den Darlehensverbindlichkeiten

6. Die den entnommenen Grundstücken zuzuordnenden Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 2.821.033,73 € werden mit Wirkung zum 01.01.2005 von der Landeshauptstadt Schwerin übernommen. Dabei werden die Verbindlichkeiten in Höhe von 1.789.603,87 € von der WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin im Rahmen des Verwaltervertrages für die kommunalen Wohnbauten der Landeshauptstadt Schwerin betreut. Der Verwaltervertrag wird insofern erweitert. Die Forderungen des Eigenbetriebs gegen die Landeshauptstadt Schwerin werden mit der aus der Übernahme der Darlehen entstandenen Verbindlichkeit zugunsten der Stadt aufgerechnet.
7. Der Vereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der WGS zur Regelung der Darlehensverbindlichkeiten (1.008.352,44 € zum 31.12.2004) im Zuge der Einbringung von Grundstücken durch die Landeshauptstadt Schwerin gemäß Anlage X wird zugestimmt.

#### Gewinnverwendungsentscheidung 2004

8. Vom Bilanzgewinn in Höhe von 2.121.381,18 € wird ein Betrag von 2.120.344,60 € an die Landeshauptstadt Schwerin ausgeschüttet. Dabei wird ein Betrag in Höhe von 920.344,60 € mit den nach Aufrechnung gemäß Ziffer 5 verbliebenen Forderungen gegen die Landeshauptstadt Schwerin aufgerechnet.

#### Entlastung

9. Dem Werkausschuss wird Entlastung erteilt.
10. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am

26.06.2006.

**Abstimmungsergebnis Beschlusspunkte 1 bis 9:**

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 2

**Abstimmungsergebnis Beschlusspunkt 10:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 4

**Beschlusnummer:**

062/HA/0602/2006

**zu 3.3 Überführung eines Grundstücks in das Sondervermögen und Nachtragswirtschaftsplan 2006 des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement  
Vorlage: 01113/2006**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften hat am 08.06.2006 der Beschlussvorlage mit dem Ergebnis 8/0/0 zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat am 15.06.2006 der Beschlussvorlage 7/1/0 mit einer redaktionellen Änderung zugestimmt, in der Begründung steht Objekt Friesenstraße richtig ist aber Friedensstraße.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Das Grundstück Friedensstr.4 wird ins Sondervermögen des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement eingebracht.
2. Dem Zweckumbau / Teilsanierung des Grundstücks zur Nutzung als Gemeindezentrum durch Jüdische Gemeinde wird zugestimmt.
3. Dem Nachtragswirtschaftsplan 2006 des ZGM wird zugestimmt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 26.06.2006 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

**Beschlusnummer:**

062/HA/0603/2006

- zu 3.4 Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen  
Budgetierung - Erfüllungsbericht  
Berichtszeitraum 01.01.-30.04.2006  
Vorlage: 01152/2006**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat am 15.06.2006 die Beschlussvorlage vertagt.

**Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt wird zur heutigen Sitzung abgesetzt.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt am 29.08.2006.

- zu 3.5 Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen  
Hier: Budgetierungskonzept 3.0  
Vorlage: 01020/2006**

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage wird von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

- zu 3.6 Ansiedlung von privaten Hochschulen in der Landeshauptstadt Schwerin;  
Nutzung von städtischen Schulgebäuden; Sanierung des alten  
Fridericianums  
Vorlage: 01156/2006**

**Bemerkungen:**

1.)

Im Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung am 15.06.2006 wurde von der Fraktion Die

Linspartei.PDS der Antrag gestellt:

„Aus Sicht des Finanzausschusses ist die vorgelegte Beschlussvorlage haushalts- und finanztechnisch nicht beschlussreif. Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeit des Verkaufs der Liegenschaft an Herrn Dr. Olsen zu prüfen.“

Dem Antrag wurde 5 / 1 / 2 zugestimmt:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften hat am 08.06.2006 zu den Beschlusspunkten einzeln votiert . Pkt. 1.) 8 / 0 / 0 zugestimmt, Pkt. 2.) 3 / 4 / 1 abgelehnt, Pkt 3.) 2 / 6 / 0 abgelehnt.

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Schule hat am 14.06.2006 zur Beschlussvorlage einzeln votiert. Pkt.1.) zur Kenntnis genommen, zu Pkt. 2.) besteht Beratungsbedarf;

Pkt 3.) drei Änderungsanträge eingebracht:

- a) hinter Baltic College wird eingefügt „der bis zum 31.07.2009 befristet ist“ (5/0/1)
- b) der letzte Satz im Pkt. 3 ist zu streichen (5/0/1)
- c) die Ecolea – Internationale Schule wird gestrichen (3/3/0)

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 15.06.2006 zu den Beschlusspunkten einzeln votiert Pkt. 1.) zur Kenntnis genommen - 6 / 1 / 0 zugestimmt

Pkt. 2.) Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen geeigneten Standort für einen Hochschulcampus in Schwerin mit Priorität Fridericianum zu untersuchen - 9 / 0 / 0 zugestimmt

Pkt. 3.) Befristung bis 31.07.2009 - 9 / 0 / 0 zugestimmt sowie den letzten Satz streichen - 5/3/1 zugestimmt.

## 2.)

Die Verwaltung hat den Beschlussvorschlag nochmals überarbeitet und legt diesen dem Hauptausschuss vor.

## 3.)

Herr Rudolf, Herr Böttger und Frau Schwesig befürworten ausdrücklich die Ansiedlung einer Hochschule in Schwerin.

## 4.)

Herr Dr. Olsen und Frau Dr. Dieckmann erhalten Rederecht und beantworten die Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Herr Böttger bittet die Verwaltung bis Montag, 26.06.2006 zu prüfen, mit wem der Mietvertrag geschlossen werden soll (natürliche Person oder die jeweilige Gesellschaft).

### Protokollnotiz:

Der Mietvertrag wird mit Frau Dr. Dieckmann und Herrn Dr. Olsen (natürliche Person) abgeschlossen.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung nimmt den derzeitigen Ansiedlungsstand für private Hochschulen in der Landeshauptstadt Schwerin zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung befürwortet die Sanierung des alten Fridericianums. Nach Vorliegen des Sanierungsgutachtens ist der Stadtvertretung das Sanierungs- und Finanzierungskonzept zur Entscheidung vorzulegen.
3. Die Stadtvertretung befürwortet den Abschluss eines Mietvertrages zwischen dem Zentralen Gebäudemanagement und Frau Dr. Dieckmann sowie Herrn Dr. Olsen über die Johannes-R.-Becher-Schule für die Nutzung für private Schulen und Hochschulen befristet bis zum 31.07.2009.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 26.06.2006 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis  
zu Pkt. 1.):**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Abstimmungsergebnis  
zu Pkt. 2.):**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Abstimmungsergebnis  
zu Pkt. 3.):**

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 2

**Abstimmungsergebnis zur gesamten Beschlussvorlage**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Beschlusnummer:**

062/HA/0604/2006

**Pause 19.30 Uhr bis 19.45 Uhr**

**zu 3.7 B-Plan Nr. 41.02 "Mueß - Consrader Weg" - Auslegungsbeschluss -  
Vorlage: 01074/2006**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 15.06.2006 der Beschlussvorlage mit dem Ergebnis 8/0/1 zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 41.02 „Mueß - Consrader Weg“ und die Begründung werden gebilligt. Die Entwürfe sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Der Beschluss darüber ist ortsüblich bekannt zu machen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

### **Beschlusnummer:**

062/HA/0605/2006

zu 3.8

### **Bebauungsplan Nr. 53.05 "Am Güstrower Tor"**

- **Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen und**
  - **Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB**
- Vorlage: 01099/2006**

### **Bemerkungen:**

Der Oberbürgermeister informiert, das mit dem Investor ein Kompromiss gefunden wurde. Dieser wird Bestandteil der Beschlussvorlage.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussfassung der Beschlussvorlage unter Berücksichtigung folgender Änderungen:

Die Stadtvertretung beschließt über die Anregungen gemäß Anlage 1 - 21. Die Anregung unter Pkt. 1. der Abwägung Anlage 21 (Ortsbeirat) wird berücksichtigt.

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 53.05 Am Güstrower Tor“, bestehend aus dem Teil A (Planzeichnung) und dem Teil B (Text) gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung i.d.F. des Planungsstandes vom 16.06.2006. Die Begründung zum Bebauungsplan und der Umweltbericht werden gebilligt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan Nr. 53.05 gemäß § 10 (3) BauGB erst bekannt zu machen, wenn der Erschließungsvertrag wirksam wird und die grundbuchliche Eintragung eines Ankaufsrechtes für einen Uferweg gesichert ist. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan während der Dienststunden eingesehen werden kann.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 26.06.2006 vorgesehen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltung: 1

### **Beschlusnummer:**

062/HA/0606/2006

**zu 3.9 Schwerin Card  
Vorlage: 00885/2005**

**Bemerkungen:**

**1.)**

Zur Beschlussvorlage liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Linkspartei.PDS vor:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Schwerin Card bleibt erhalten und wird ab 1. Juli 2006 nach modifizierten Anspruchsvoraussetzungen auf Antrag gewährt.

Anspruchsberechtigte sind Einwohnerinnen und Einwohner, die ihren Hauptwohnsitz in der Landeshauptstadt Schwerin haben und Leistungen nach dem SGB II und XII sowie nach dem Wohngeldgesetz erhalten. Die Gewährung der Schwerin Card erfolgt für ein Jahr befristet.

**2.)**

Der Ausschuss für Soziales und Wohnen hat am 06.04.2006 dem Änderungsantrag der Linkspartei.PDS 8/1/0 zugestimmt, die Beschlussvorlage der Verwaltung abgelehnt.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat am 18.05.2006 den Änderungsantrag der Linkspartei.PDS 2/6/0 abgelehnt, der Beschlussvorlage 4/2/3 zugestimmt.

Herr Böttger erläutert den Änderungsantrag und regt an, Gebührensatzungen städtischer Einrichtungen auf das Niveau der Schwerin Card zu bringen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Schwerin Card bleibt erhalten und wird ab 1. Juli 2006 nach modifizierten Anspruchsvoraussetzungen auf Antrag gewährt.

Anspruchsberechtigte sind Einwohnerinnen und Einwohner, die ihren Hauptwohnsitz in der Landeshauptstadt Schwerin haben und Leistungen nach dem SGB II und XII sowie nach dem Wohngeldgesetz erhalten. Die Gewährung der Schwerin Card erfolgt für ein Jahr befristet.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 26.06.2006 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage:**

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	3

**Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag Fraktion Die Linke.PDS:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1

Enthaltung: 3  
**Beschlusnummer:**

062/HA/0607/2006

**zu 4 Vorlage/n**

**zu 4.1 Personalentwicklungskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin -  
Rahmenkonzept  
Vorlage: 01100/2006**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage zur Vorberatung in die Fraktionen.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 15.08.2006.

**zu 4.2 Information zur Umsetzung und Evaluation der Richtlinie zur Bestimmung  
der Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II), in Kraft seit dem 7.  
November 2005  
Vorlage: 01153/2006**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Soziales und Wohnen zur Kenntnisnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 15.08.2006.

**zu 4.3 Satzung nach §34 Abs.4 Nr.2 BauGB "Mueß - Ehemalige Straßenmeisterei" -  
Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 01097/2006**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 15.08.2006.

**zu 4.4 Strukturelle und finanzielle Perspektiven der Mecklenburgischen  
Staatstheater (MST) Schwerin gGmbH bis 2009  
Vorlage: 01208/2006**

### **Bemerkungen:**

Der Oberbürgermeister erläutert die Beschlussvorlage.

Es findet eine ausführliche Diskussion zum Thema statt.

Herr Wilcke stellt den Antrag, „Schluss der Aussprache“.

Frau Janew beantragt getrennte Abstimmung zu den Beschlusspunkten.

Herr Böttger erklärt, dass Punkt 1.) des Beschlussvorschlages eine allgemeine Erklärung ist und in die Begründung der Beschlussvorlage gehört.

Der Oberbürgermeister erklärt, dass dies richtig ist, aber zum Verständnis des Beschlusses als Art Präambel zu verstehen sei.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Theaterlandschaft Mecklenburg-Vorpommerns steht vor einer Neuordnung. Der Landesrechnungshof lässt derzeit entsprechende Gutachten erstellen. Zugleich sind Änderungen des Finanzausgleichsgesetzes mit Blick auf die Theaterfinanzierung geplant. Insofern ist die isolierte Veränderung der Strukturen des Mecklenburgischen Staatstheaters derzeit nicht geboten. Gleichwohl hängen Bestand und Zukunft des MST davon ab, dass Konsolidierungsmaßnahmen durchgeführt werden, um ein ausgeglichenes Betriebsergebnis zu erzielen. Denn nach Angaben des MST (Personalreduzierungskonzept vom 9. Mai 2006) ergibt sich selbst bei einem gleichbleibenden städtischen Zuschuss (6.646.800 € pro Jahr) bis 31. Juli 2009 ein kulminierte Defizit in Höhe von 4.922.766 €
2. Aus diesem Grunde setzt die Landeshauptstadt abweichend vom Haushaltssicherungskonzept ihren Zuschuss für die Jahre 2008 auf 6.646.800 € und vom 1. Januar bis zum 31. Juli 2009 auf 3.877.300 € fest (monatlich jeweils 553.800 €). Finanzielle Zuschüsse über diesen Zeitpunkt hinaus setzen ein Theaterkonzept voraus, das vom 1. August 2009 an greift, den neuen Strukturen angeglichen ist und ein ausgeglichenes Betriebsergebnis sichert.
3. Diese Vorleistungen zur Konsolidierung des Haushalts des MST bis 31. Juli 2009 gewährt die Landeshauptstadt nur unter der Voraussetzung, dass das MST alle hierfür notwendigen und möglichen Einsparungen, insbesondere über Haustarifverträge, verwirklicht.
4. Sollte es dem MST nicht gelingen, mit den oben bezifferten Zuschüssen der Landeshauptstadt Schwerin und über die in Punkt 3 genannten Einsparungen zu einem ausgeglichenen Betriebsergebnis bis zum 31. Juli 2009 zu kommen,
  - a) wird der Oberbürgermeister ermächtigt dafür Sorge zu tragen, dass die betriebsbedingten Kündigungen gemäß Beschluss des Aufsichtsrates vom 9. Mai 2006

- ausgesprochen werden;
- b) setzt die Landeshauptstadt in diesem Falle den Zuschuss für 2008 auf 5.046.800 € und vom 1. Januar 2009 bis 31. Juli 2009 auf 2.943.966,66 € (monatlich 420.566,66 €) fest.

5. Die Landeshauptstadt Schwerin behält sich vor, die oben genannten Zuschüsse im Sinne der Haushaltssicherungskonzeptes um die finanziellen Mittel zu kürzen, die sich aus möglichen Kooperationen mit anderen Theatern und der eventuellen Beteiligung der Landkreise ergeben.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 26.06.2006 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis zu Punkt 2.) und 3.):**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Abstimmungsergebnis zu Punkt 4.a):**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltung: 4

**Abstimmungsergebnis zu Punkt 4.b):**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltung: 3

**Abstimmungsergebnis zu Punkt 5.):**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 3  
Enthaltung: 2

**Abstimmungsergebnis zur gesamten Beschlussvorlage:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 4

**Beschlusnummer:**

062/HA/0608/2006

**zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung**

**zu 5.1 Weg am Heidensee**  
**Antragsteller: Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder**  
**Vorlage: 01082/2006**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss gibt den Antrag an den Antragsteller, den Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder, zurück.  
Der Ortsbeirat möchte prüfen, ob durch die Einigung mit dem Investor des Baugebietes „Am Güstrower Tor“ der Antrag erledigt ist.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt nach der Sommerpause.

**zu 5.2 Rad- und Wanderweg im Bereich Heidensee**  
**Antragsteller: Fraktion Linkspartei.PDS**  
**Vorlage: 01088/2006**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften hat am 11.05.2006 den Antrag 0/6/2 abgelehnt, es handelt sich hier um eine baurechtliche Angelegenheit.

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 01.06.2006 dem Antrag 9/0/0 zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:  
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, ein langfristiges Konzept zur Sicherung eines ufernahen Rad- und Wanderweges im Bereich Heidensee zu erarbeiten.

Einen Zwischenbericht ist der Stadtvertretung im IV. Quartal 2006 vorzulegen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 18.09.2006 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**Beschlusnummer:**

062/HA/0609/2006

**zu 5.3**      **Kita-gGmbH**  
**Antragsteller: Fraktion Linkspartei.PDS**  
**Vorlage: 01086/2006**

**Bemerkungen:**

Die gewünschte rechtliche Bewertung zum Antrag wurde am 08.05.2006 den Fraktionen übersandt

**Beschluss:**

Die Stellungnahme des Innenministeriums M-V wird den Fraktionen zugesandt.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt nach der Sommerpause.

**zu 5.4**      **Schulsozialarbeit an der Regionalschule "Erich Weinert"**  
**Antragsteller: CDU-Fraktion , Christoph Priesemann, Gerd Güll**  
**Vorlage: 00902/2005**

**Bemerkungen:**

**1.)**

Der Hauptausschuss hat am 16.05.2006 den Vorschlag der Verwaltung, die notwendigen finanziellen Mittel aus der Hhstelle – kurzfristige Projekte- bereit zustellen, zur Beratung in den Jugendhilfeausschuss verwiesen.

**2.)**

Der Jugendhilfeausschuss hat am 07.06.2006 den Vorschlag der Verwaltung abgelehnt, den Urantrag der CDU-Fraktion 3 / 10 / 0 abgelehnt und folgenden Änderungsantrag gestellt:

*„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, auch an der Regionalschule Erich-Weinert eine 0.75 VbE Stelle für Sozialarbeit ab Schuljahr 2006/07 einzurichten. Die Finanzierung erfolgt über eine außerplanmäßige Ausgabe i.H.v. 12.500 € für das Hhjahr 2006.“*

(dieser 10 / 1 / 2 zugestimmt).

Über den Antrag des Jugendhilfeausschusses wird abgestimmt:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0

Der Antrag des Jugendhilfeausschusses ist abgelehnt.

**3.)**

Der Antragsteller, die CDU-Fraktion, ergänzt seinen Antrag :  
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens ab dem 2. Schulhalbjahr 2006/2007, auch an der Regionalschule „Erich Weinert“ eine volle Stelle für die Schulsozialarbeit einzurichten.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:  
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens ab dem 2. Schulhalbjahr 2006/2007, auch an der Regionalschule „Erich Weinert“ eine volle Stelle für die Schulsozialarbeit einzurichten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 26.06.2006 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis zum Antrag der CDU-Fraktion:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**Beschlusnummer:**

062/HA/0610/2006

**zu 6 BUGA Berichterstattung**

**zu 6.1 Bericht zum Stand der Planung/Realisierung für Teilprojekte, Arbeitsstand Umland/Presse/Öffentlichkeitsarbeit/Marketing  
Vorlage: 01171/2006**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss nimmt

- den Bericht zum Stand der Planung/Realisierung für die Teilobjekte der BUGA 2009,
- den Bericht zum Arbeitsstand Umland/Presse/Öffentlichkeitsarbeit/Marketing und
- die Zusammenfassung der Auftragsvergaben

zur Kenntnis.

**zu 6.2 BUGA 2009: Stand der Planung zum Neubau der Funktionsgebäude für die Schweriner Rudergesellschaft**

**Vorlage: 01008/2006**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage zur Vorberatung in die Fraktionen.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 04.07.2006.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 18.09.2006.

**zu 6.3      Stand der Planung Schlosspromenade Abschnitt 3A - Vorentwurfsplanung  
Vorlage: 01103/2006**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 01.06.2006 der Beschlussvorlage mit dem Ergebnis 9/0/0 zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung; Tourismus und Liegenschaften hat am 08.06.2006 der Beschlussvorlage mit dem Ergebnis 7/0/1 zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin stimmt der Vorentwurfsplanung Variante 3 zum Schlosspromenadenabschnitt 3A zu.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 26.06.2006 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**Beschlusnummer:**

062/HA/0611/2006

**zu 6.4      Stand der Planung Schlosspromenade Abschnitt 4B - Vorentwurfsplanung  
Vorlage: 01104/2006**

### **Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 01.06.2006 der Beschlussvorlage mit dem Ergebnis 9/0/0 zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung; Tourismus und Liegenschaften hat am 08.06.2006 der Beschlussvorlage mit dem Ergebnis 7/0/1 zugestimmt.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin stimmt der Vorentwurfsplanung zum Schlosspromenadenabschnitt 4B zu.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 26.06.2006 vorgesehen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

### **Beschlusnummer:**

062/HA/0612/2006

#### **zu 7      Sonstiges**

#### **zu 7.1    Information des Oberbürgermeisters zum Unternehmen buw**

Der Oberbürgermeister informiert zur Ansiedlung des Unternehmens buw in Schwerin.

#### **zu 7.2    Einzelprobleme**

Herr Steinmüller spricht ein Problem mit der Beförderung der Schulkinder der Sprachheilschule an. Bisher wurde vom Nahverkehr ein Bus zur Verfügung gestellt. Der Transport soll nun mit der Straßenbahn erfolgen.

gez. Oberbürgermeister  
Norbert Claussen

---

Vorsitzende/r

gez. Simone Timper

---

Protokollführer